



ANHANG 06-3
Fachdialoge



**ISEK BINDLACH :
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT**

PROTOKOLL

Thema: Fachdialog BILDUNG, SOZIALES
Auftraggeber: Gemeinde Bindlach
Besprechungsor: Rathaus Bindlach, Sitzungssaal
Datum, Uhrzeit: 30. Mai 2017, 15.00 – 17.00 Uhr
Teilnehmer: vgl. Anhang Teilnehmerliste

Feststellungen/Festlegungen/Maßnahmen	Verantwortlich:	erl.
<u>EINLEITUNG</u> - Begrüßung und Einleitung - Information zum ISEK, zur Bürgerbeteiligung bzw. der Arbeit in den Arbeitskreisen sowie zum Ablauf des Fachdialogs - Vorstellungsrunde und Benennung von Stärken und Schwächen mit Bezug zum Thema Bildung und Soziales in Bindlach	Herr Kolb, quaas-stadtplaner	
<u>BESTANDSPHASE</u> - Benennung von Stärken und Schwächen im Bezug zum Themenfeld Einzelhandel, Gewerbe und Wirtschaft	alle	

- Stärken**
- + zentrale Lage und ausreichend Flächen für CVJM
 - + zwei gut gepflegte und helle Schulhäuser
 - + gute Vernetzung zwischen Schule – Schulumt – Gemeinde
 - + gutes Miteinander von Schulen und Bürgermeister bzw. Gemeinde
 - + Schulverbund
 - + Grundschule ist gut aufgestellt
 - + viele Kinder sind in der katholischen Kirche
 - + Ökumene, gutes Zusammenwirken der Kirchen
 - + Markgrafenkirche in Bindlach
 - + Vielfältige Angebote in der Kinderbetreuung
 - + Guter Zustand in der KITA Sonnenschein
 - + Gute Zusammenarbeit zwischen Schule und KITA
 - + Jugendbeauftragte haben „nicht viel“ zu tun
 - + Seniorenbeauftragte werden gut unterstützt
 - + Gute Anbindung von Benk – „Brückenfunktion“
 - + Bindlach ist ein schöner lebenswerter Ort
 - + Die Gemeinderäte können Kritik vertragen

- Schwächen**
- Planungen der Stadt sind unklar
 - fehlende Planungssicherheit für Schulen wegen Schülerzah-



len, die genaue Anzahl der Schüler ist erst zu Beginn des neuen Schuljahres klar

- schlechte Entwicklung der Schülerzahlen an der Mittelschule
- Nähe zu Bayreuth zieht Schüler weg
- weiter Weg vom Bindlacher Berg zur katholischen Kirche – Wie kann die Kirche die Menschen auf dem Bindlacher Berg erreichen?
- Mobilität Bindlacher Berg – schlechte Anbindung
- Kommunikation → schnellere Wirkung
- in KITA Arche Noah fehlt ein Personalzimmer
- punktueller Sanierungsbedarf in den KITAs
- Betreuung älterer Kinder – hoher Koordinationsaufwand
- Anbindung/Wege der Kinder Bindlach – Bindlacher Berg/Ramsenthal
- „Pseudospielplätze“
- Können nicht alle Senioren erreichen
- Es fehlen Radwege, wo keine ruhigen Straßen genutzt werden kann
- Fachkräfte fehlen im Bereich Pflege (Nachwuchs, hoher Qualifikationsgrad erforderlich)

Feststellungen/ Festlegungen/Maßnahmen	Verantwortlich:	erl.
KONZEPTPHASE - Sammlung von Visionen und Zielen sowie Maßnahmen und Ideen	alle	

Visionen und Ziele

- Pflegeberufe schmackhaft machen (Ausbildung: mehr Angebote und einfacher)
- Fördermittelberater
- Verbesserung Mobilität
- Bauliches und funktionales Zentrum am Bindlacher Berg – Holzkirche der Landjugend
- Mittelschule halten, durch
 - o Profilierung
 - o Alleinstellungsmerkmale herausarbeiten
 - o Vernetzung von Schule und Vereinen
- Familien einbinden → Identifikation mit Bindlach fördern
- Familienzentrum
- Spielplätze und Treffpunkte für alle Altersgruppen
- Ökumenische Bergandachten
- Instandhaltung der KITA-Gebäude und zeitgemäße Pädagogik



Maßnahmen und Ideen

Was?	Wer?	Wann?
<p>Profilierung der Schulen</p> <ul style="list-style-type: none"> - betrifft Mittelschule und Grundschule - Ansatz Stützpunktschule - potenzielle Spezialausrichtungen: Schach, Musik, Sport - Bläserklasse in Kooperation mit Musikvereinen (u.a. Posauenchor) - M-Zug einführen (mittlere Reife an der Schule bzw. Vorbereitungsklasse zur mittleren Reife) - Schaffung eines Schulzentrums in Bindlach Kernort 	Schule, Ämter, Gemeinde	k
<p>Multifunktionales Zentrum Bindlacher Berg</p> <p>Schaffung eines Ortsteilzentrums in Bindlacher Berg mit vielfältigen Angeboten für alle Generationen, u. a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinderbetreuung - Kirchen (z.B. Holzkirche) - CVJM-Angebote 	Gemeinde, Bürger, Kirchen, Vereine	k, m
<p>Optimierung der Anbindung der Ortsteile</p> <ul style="list-style-type: none"> - ÖPNV (Bus und Bahn) - Radwege 	Gemeinde	
<p>Bedarfsabfrage Öffnungszeiten der KITAs</p> <ul style="list-style-type: none"> - KITA und Hort bis max. 16.30 Uhr geöffnet, kein Bedarf längerer Betreuungszeit laut KITA-internen Befragungen - durch neutrale Abfrage in Wirtschafts-/Gewerbeunternehmen soll geprüft werden, ob Bedarf an Ausweitung der Öffnungszeiten besteht 	Gemeinde, KITAs	
<p>Erlebnis-/Abenteuerspielplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung eines attraktiven Spielplatzes, der ein breites und attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche bereithält. Ggf. könnte der Spielplatz auch über Angebote für alle Generationen verfügen. Eine Idee wäre die Schaffung eines Wasser- und Abenteuerspielplatzes am Rissl in Eigenbau. 	Gemeinde, Bürger, etc.	



- als schönes Beispiel wird der Spielplatz am Röhrensee in Bayreuth benannt (Ansprechpartner Herr Kroll - Stadt Bayreuth, Jugendamt)		
Fahrdienst mit Betreuung Ein selbst organisierter Fahrdienst begleitet hilfsbedürftige Senioren z. B. beim Besuch von Arzt und weiteren Institutionen		

SCHLUSSWORTE		
---------------------	--	--

aufgestellt: Weimar, 6. Juni 2017


eingeladen bzw. anwesend waren:

1.	LRA Bayreuth, Staatliches Schulamt, Dr. Günter Roß Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth	<i>anwesend</i>
2.	LRA Bayreuth, Staatliches Schulamt, Werner Lutz Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth	<i>anwesend</i>
3.	LRA Bayreuth, Senioren, Andrea Weydenhammer Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth	
4.	Gemeindebücherei Bindlach Rathausplatz 1, 95463 Bindlach	
5.	Volksschule Bindlach, Frau Sigg Bayreuther Straße 4, 95463 Bindlach	<i>anwesend</i>
6.	Volkshochschule Bindlach, Hans-Jürgen Roß Bindlacher Straße 12, 95463 Bindlach	
7.	Musikschule Bindlach e. V., Ursula Paulus	<i>verhindert</i>
8.	KITA Arche Noah + Kinderkrippe Spatzennest, Anita Kolb Steigstraße 17, 95463 Bindlach	<i>anwesend</i>
9.	KITA Regenbogen, Katharina Schuhmann-Franke Geranienweg 1, 95463 Bindlach	<i>anwesend</i>
10.	Evang. Kiga + Evang. Hort Sonnenschein Schneebergstraße 6, 95463 Bindlach	<i>anwesend</i>
11.	Spielkreis Ramsenthal Schulstraße 2, 95463 Bindlach	<i>anwesend</i>
12.	Landjugend Bad Berneck - Bindlach e.V.	
13.	Evangelische Landjugend Gräfenthal e.V.	
14.	Jugendbeauftragte der Gemeinde Bindlach, Werner Hereth Rathausplatz 1, 95463 Bindlach	<i>anwesend</i>
15.	Evang. Pfarramt Benk, Hans-Raithel-Straße 45, 95463 Bindlach	<i>anwesend</i>
16.	Evang. Pfarramt Bindlach Kirchplatz 1, 95463 Bindlach	
17.	Kath. Pfarramt, Hirschbergleinstraße 19, Pater Stephan Matula 95448 Bayreuth	<i>anwesend</i>
18.	Kath. Pfarramt, Hirschbergleinstraße 19, Karl Fleischer 95448 Bayreuth	<i>anwesend</i>
19.	CVJM Bindlach, Marcus Mühlnikel Bad Bernecker Straße 7, D-95463 Bindlach	<i>anwesend</i>
20.	Bartholomäus Wohnpark, Hirtenackerstraße 45, 95463 Bindlach	
21.	Landhaus Bindlacher Berg Depser Rain 15, 95463 Bindlach	
22.	Sozial Centrum Köhler Goldkronacher Straße 8, 95463 Bindlach	<i>anwesend</i>
23.	Seniorenbeauftragter Rudolf Daum	<i>anwesend</i>
24.	Seniorenclub, Frau Berghäuser Blumenstraße 22, 95463 Bindlach	
25.	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Bindlach Antje Müller-Berndt	

**eingeladen bzw. anwesend waren:**

26.	Diakoniestation Bindlach Steigstraße 17, 95463 Bindlach	
27.	BRK Bayreuth, Susanne Bühner Hindenburgstraße 10, 95463 Bindlach	<i>verhindert</i>
28.	Gemeinde Bindlach Bürgermeister Kolb	<i>anwesend</i>
29.	quaas-stadtplaner Sören Kube	<i>anwesend</i>
30.	quaas-stadtplaner Anja Thor	<i>anwesend</i>



Bindlach :
INTEGRIERTES Städtebauliches Entwicklungskonzept

PROTOKOLL

Thema: Fachdialog EINZELHANDEL GEWERBE WIRTSCHAFT
Auftraggeber: Gemeinde Bindlach
Besprechungsor: Fraktionszimmer, Gemeindeverwaltung Bindlach
Datum, Uhrzeit: 29.5.2017, 15.00 – 16.00 Uhr
Eingeladen: vgl. Anhang
Teilnehmer: Herr Bürgermeister Kolb, Herr Heusinger, Herr Popp, Herr Quaas, Herr Kube

Feststellungen/Festlegungen/Maßnahmen	Verantwortlich:	erl.
<u>EINLEITUNG</u> - Begrüßung - Einleitung - Vorstellungsrunde	Herr Kolb Herr Quaas	
<u>BESTANDSPHASE</u> - Benennung von Stärken und Schwächen im Bezug zum Themenfeld Einzelhandel, Gewerbe und Wirtschaft	alle	

- Stärken**
- + wirtschaftsstärkste Gemeinde in der Region mit vielen Unternehmen
 - + gute Lage an der Autobahn
 - + ausreichend Flächenreserven für wirtschaftliche Entwicklung
 - + attraktiver Wohnstandort
 - ± Bindlacher Berg, jedoch Exklave (Stärke + Schwäche)
 - + Ausreichende Versorgung mit Lebensmitteleinzelhandel im Kernort
 - + Kundestamm erneuert sich durch Zuzug
 - + Die Gemeinde ist top aufgestellt
 - + alles ist fußläufig im Kernort erreichbar

- Schwächen**
- qualifizierte Fachkräfte finden, insbesondere in der mittleren Führungsebene
 - Konkurrenz mit Bayreuth
 - Konkurrenz um Flächen mit Landwirtschaft und weiteren Flächennutzern
 - schlechte Versorgungssituation in den Dörfern / Ortsteilen
 - im Industriegebiet Süd, Bereich Esbachgraben / Kiesweiher muss laufend Grundwasser abgepumpt werden, um Gewerbegebiet zu schützen



Feststellungen/ Festlegungen/Maßnahmen	Verantwortlich:	erl.
KONZEPTPHASE - Sammlung von Maßnahmen und Ideen	alle	

Maßnahmen

„Eine Frau für unseren Storch“

- Auf dem Schornstein von NKD nistet ein männlicher Storch, dem die Frau fehlt
- er greift deshalb potenzielle Konkurrenten an, die er in seinem Spiegelbild sieht, und beschädigt Autos und Scheiben

Abgestimmtes Einzelhandels- und Gewerbeflächenentwicklungskonzept Landkreis und Bayreuth

- Abstimmung zwischen Stadt Bayreuth und Landkreis Bayreuth ist zwingend erforderlich, insbesondere bei den Themen Einzelhandel und Gewerbe

Handlungsbedarfe, Ideen und diskutierte Ansätze

- attraktive Wohnungsangebote und Imagekampagne für mittlere Führungsebene
- Wasserflächen der Kiesweiher für Freizeitnutzung erschließen
 - o Problem: Wasserflächen sind nicht in Besitz der Gemeinde
 - o Statik der Böschungen problematisch
 - o zu geringer / zu schwacher Zu- / Ablauf
- potenzieller Leerstand als Chance zur Innenentwicklung
- Mobile Angebote zur Versorgung auf den Dörfern
 - o Fahrende Händler
 - o Bsp. Selb: Einzelhandel sponsert einen Bus, der Menschen zu den Geschäften in die Stadt bringt
- Bauernhäuser mit Mitteln für Markgrafenbaukultur (Regionalmanagement) erhalten und entwickeln
- generell: Stärkung der regionalen Baukultur als positiver Standortfaktor

Feststellungen/ Festlegungen/Maßnahmen	Verantwortlich:	erl.
SCHLUSSWORT	Herr Quaas	

aufgestellt: Bindlach, 29. Mai 2017


eingeladen bzw. anwesend waren:

1.	LRA Bayreuth – Wirtschaftsförderung u. Reg. Kooperationspartner Herr Georg Sünkel, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth	<i>verhindert</i>
2.	Landratsamt Bayreuth – Fachkräftemanagement; Herr Matthias Mörk Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth	<i>verhindert</i>
3.	Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR Herr Alexander Popp, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth	<i>anwesend</i>
4.	Bären-Apotheke Bahnhofstraße 5, 95463 Bindlach	
5.	Bindlach Outlet Stöckigstraße 2, 95463 Bindlach	
6.	Edeka Schneidermarkt Lehengraben 2, 95463 Bindlach	
7.	Postfiliale Lotto-Toto-Oddset, N. Blätterlein Bahnhofstr. 11, 95463 Bindlach	<i>verhindert</i>
8.	Lidl Leuschnitzstraße 2, 95463 Bindlach	
9.	KiK Textilien und Non-Food GmbH Bayreuther Straße 2, 95463 Bindlach	
10.	Heußinger Getränke KG, Thorsten Heußinger Lehengraben 20, 95463 Bindlach	<i>anwesend</i>
11.	Bäckerei Wagner Steigstraße 10, 95463 Bindlach	
12.	Bäckerei Kutzer Lehengraben 2, 95463 Bindlach	
13.	Lanzendorfer Backparadies Bahnhofstraße, 95463 Bindlach	
14.	Becks Backstadl GmbH Lehensstraße 12, 95463 Bindlach	
15.	Metzgerei Dünkel Steigstraße 25, 95463 Bindlach	
16.	Gärtnerei Götz Lehengraben 12, 95463 Bindlach	
17.	Pfaffenberger Konrad GmbH & Co. KG Lehengraben 7, 95463 Bindlach	
18.	Knoll Hydraulik Am Bahnhof 2, 95463 Bindlach	
19.	Klug Autokrane St. Georgen-Straße 33, 95463 Bindlach	
20.	Ludwig Feuerschutz GmbH Esbachgraben 3, 95463 Bindlach	
21.	BIV Baumaschinen Goldkronacher Straße 33, 95463 Bindlach	
22.	Schuller KG St.-Georgen-Straße 26, 95463 Bindlach	
23.	Gemeinde Bindlach Bürgermeister Kolb	<i>anwesend</i>
24.	quaas-stadtplaner Ingo Quaas	<i>anwesend</i>
25.	quaas-stadtplaner Sören Kube	<i>anwesend</i>



ISEK BINDLACH : INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

PROTOKOLL

Thema: Fachdialog VERKEHR
Auftraggeber: Gemeinde Bindlach
Besprechungsor: Rathaus Bindlach, Fraktionszimmer (DG)
Datum, Uhrzeit: 30. Mai 2017, 10.00 – 12.00 Uhr
Teilnehmer: vgl. Anhang Teilnehmerliste

Feststellungen/ Festlegungen/Maßnahmen	Verantwortlich:	erl.
<p><u>EINLEITUNG</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Einleitung - Information zum ISEK, zur Bürgerbeteiligung bzw. der Arbeit in den Arbeitskreisen sowie zum Ablauf des Fachdialogs - Vorstellungsrunde und Benennung von Stärken und Schwächen mit Bezug zum Thema Verkehr und Mobilität in Bindlach 	Herr Kolb, quaas-stadtplaner	
<p><u>ANMERKUNG</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Einladung zum Fachdialog erfolgte an Akteure mit Bezug zum Verkehr und Mobilität in den Bereichen: Kreis- und Staatsstraßen, Bahn und Bus - aufgrund der Zuständigkeit der anwesenden Teilnehmer wurden folgende Themen einschließlich Handlungsbedarf angesprochen, aber nicht vertiefend diskutiert: <ul style="list-style-type: none"> • Bahnanbindung einschließlich Barrierefreiheit am Bahnhof • öffentliche Buslinien und deren Haltestellen, Fahrzeittakt usw. 		
<p><u>AUTOBAHN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - mit der Entscheidung des Gemeinderates in den 1990iger Jahren („Projekt Deutsche Einheit“), die BAB-Anschlussstelle (AS) Bindlacher Berg auszubauen und nicht die BAB-AS im Bereich Eckershof wurde die in diesem Zusammenhang vorgesehene westliche Umgehung zwischen Bahnlinie und Autobahn nicht realisiert, die Staatsstraße (ehemalige B2) verläuft somit durch den Hauptort Bindlach – eine Rückstufung der Ortsdurchfahrt auf die Kategorie Ortsstraße ist nicht mehr möglich - LKW-Verkehr aus Ortslage zu „verbannen“ wird somit nicht möglich sein 		
<p><u>BAHNVERKEHR</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bahnhofpunkt Bindlach, Bedarfshalt Ramsenthal mit z.T. nicht ausreichenden Halte-/Anschlussangebot (Fahrplankonferenz) <p>HANDLUNGSBEDARF: Am Bahnhofpunkt Bindlach in Bezug auf Organisation (Erreichbarkeit der Gleise + Automat) und Behindertenfreundlichkeit / Barrierefreiheit</p> <p>MASSNAHMEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halt des Schülerzugs um 13:10 Uhr in Ramsenthal einrichten <p><u>Hemmnis:</u> seit drei Jahren setzt sich die Gemeindeverwaltung bisher erfolglos dafür ein</p>		



Feststellungen/ Festlegungen/Maßnahmen	Verantwortlich:	erl.
<p>BUSVERKEHR</p> <ul style="list-style-type: none"> - bestehender Schulbusverkehr: täglicher Kontakt zwischen Busunternehmen und Schule für Feinabstimmung (z.B. bei Fahrzeitänderungen aufgrund von Stundenausfall) - Flexibilität des Busunternehmens gegeben, jedoch i.T. Kostenfrage - Lage der Haltestellen erfolgt in Abstimmung zwischen Gemeinde und Busunternehmen - neue Haltestelle kostet ca. 20.000 € - Bürgerbus (auf Initiative von Ramsenthal initiiert, auch nur von Ramsenthälern genutzt) verkehrt freitags zwischen Ramsenthal und Bindlach; kann aber in Absprache / auf Anruf auch von anderen Ortsteilen genutzt werden; Bürger zahlen 1 € den Rest übernimmt die Gemeinde (nicht allen bekannt) - Ruftaxi wird ebenfalls vom Busunternehmen angeboten - viele Ortsteile sind ohne feste Buslinie (Ansprechpartner: Herr Schmidt vom LRA LK Bayreuth) - Seniorenzentrum am Bindlacher Berg ist bereit, mit eigenen Fahrzeugen Bedarfsfahrten auch für Nichtbewohner anzubieten; scheiterte bisher an Abstimmung mit LRA LK Bayreuth (Genehmigungen, Versicherungen, ...) <p>HANDLUNGSBEDARF:</p> <p>vorhandenes Ruftaxi, vorhandene Buslinien (VGN 328), vorhandenen Bürgerbus sowie die Erweiterungsoption für alle Ortsteile besser und regelmäßig bekanntmachen (u.a. im Amtsblatt)</p> <p>Flexibilität des Busunternehmens für besondere Ereignisse (u.a. Prüfungszeit) bei Schulen / Eltern ebenfalls erneut bekannt machen</p>	<p>Gemeindeverwaltung</p>	
<p>STAATSTRASSEN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Segen (Bindlach wächst, ist attraktiv für Gewerbe und Einzelhandel) und Fluch zu gleich (Immissionen) - zwei Bedarfsumleitungen der Autobahn im Gemeindegebiet - für die Fahrbahn der Staatsstraße ist Straßenbauamt Baulastträger, für begleitende Gehsteige innerhalb der Ortslage ist die Gemeinde zuständig - unselbstständige Radwege begleiten mit Zwischenräumen die Staatsstraßen, werden asphaltiert <p>BEDEUTUNG UND BELASTUNG DER ORTSDURCHFART BINDLACH</p> <ul style="list-style-type: none"> - hohe Verkehrsbelastung mit 10.000 KFZ pro Tag - ist Bedarfsumleitungen der Autobahn <p>Aufgrund dieser beiden „Prüfschablonen“ ist eine „Vergrämung“ des Verkehrs im Ortskern nicht möglich, lediglich Gestaltung des Straßenraumes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrverhaltenbeeinflussende Maßnahmen sind möglich (u.a. Aufstellen von Schilder – Zuständigkeit LRA) - Planungen und Untersuchungen von Varianten zur Neugestaltung der „Schönheider Kreuzung“ (Bad Bernecker, Bayreuther, Raiffeisen-, Bahnhofstraße) laufen bereits, den Bildern sind Pläne hinzuzufügen <ul style="list-style-type: none"> · Variante 1: Abbiegespur von Bayreuther in Raiffeisenstraße mit Abbruch von drei Gebäuden · Variante 2: Kreisel mit Mindestdurchmesser der Fahrbahn außen 32 m + 1 m Sicherheitsstreifen + Gehbahn ist aus Platzgründen nicht realisierbar 		



Feststellungen/ Festlegungen/Maßnahmen	Verantwortlich:	erl.
<p>- Tonnagebeschränkung besteht in zwei bayerischen Kommunen, ist für Bindlach denkbar, aber schwer umsetzbar</p> <p>- Einleitung des Verkehrs von Bindlacher Berg zur Autobahn und Ausleitung an AS Bayreuth Nord gegenüber Bund nicht darstellbar</p> <p>- für Option einer Einbahnstraßenregelung der Ortsdurchfahrt fehlt umgehungsähnliche zweite Trasse</p> <p>HANDLUNGSBEDARF: Untersuchung des Quell- / Zielverkehrs mittels detaillierter Untersuchung (Verkehrsbefragung)</p> <p>ENTWICKLUNGSZIELE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Ortsdurchfahrt • Verkehrsberuhigung des Ortskernes (langfristig) • Optimierung der Gehwege innerhalb der Ortslagen <p>MASSNAHMEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer detaillierten Verkehrsbefragung mit vorab definierten Zielen (Kosten: ca. 16.000 bis 18.000 €) ggf. als Vorab- / Impulsmaßnahme bereits zeitnah beauftragen • Verbreiterung der Gehwege entlang der Ortsdurchfahrt Bindlach (aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens mit 10.000 KFZ / Tag situationsabhängig prüfen; bei 6.000 KFZ / Tag möglich) • gewünschte Ortsumgehungen der Staatsstraßen müssen vom Gemeinderat beschlossen werden, dann Antragstellung zur Aufnahme als Staatsstraßenumgehungsprojekt in den Bayerischen Ausbauplan (Hinweis: im aktuellen FNP keine Trassenführung enthalten) 		
<p><u>RADWEGE</u></p> <p>- Stärke: Radweg von Ramsenthal in Richtung Trebgasttal vorhanden</p> <p>MASSNAHMEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radweg von Allersdorf zum Flugplatz ist als unselbstständiger Radweg zur Staatsstraße in Planung (Lückenschluss des Radweges nach Goldkronach) <p><u>Hemmnis:</u> FFH-Gebiete am Bindlacher Berg</p> <p><u>Alternativ:</u> vorhandenen (bisher unbeschilderten) Radweg über den Oschenberg nutzen - radelt sich angenehmer, aber aktuell gesperrt → Abstimmungsbedarf für Zuständigkeit und Instandhaltung</p>		
<p><u>ALLGEMEIN</u></p> <p>- Bürger müssen sich und ihre Ideen / Bedürfnisse mehr und früher in Planungsphasen zu Projekten einbringen und einbringen können</p> <p>- Homepage der Gemeinde / Amtsblatt intensiver und dauerhaft zur Information nutzen, u.a. über Stand ISEK, Ortsentwicklung, Bürgerservice u.s.w.</p> <p>- Hinweis auf BAYSIS - Bayerisches Straßeninformationssystem</p>		
<p><u>SCHLUSSWORTE</u></p>		

aufgestellt: Weimar, 1. Juni 2017


eingeladen bzw. anwesend waren:

1.	Landratsamt Bayreuth - Verkehrswesen Herr Martin Schwarzbeck	<i>verhindert</i>
2.	Landratsamt Bayreuth – Öffentl. Verkehrsmittel Herr Detlev Schmidt / Hr. Benjamin Schmitt	<i>verhindert</i>
3.	Landratsamt Bayreuth – Tiefbau Herr Roland Kasel	<i>verhindert</i>
4.	Staatliches Bauamt Bayreuth Herr Baumgärtel (Abteilungsleiter)	<i>anwesend</i>
5.	Deutsche Bahn Nürnberg	
6.	Deutsche Bahn AG, Regio Bayern, Hof Gerd Schörner	
7.	Agilis Verkehrsgesellschaft Bayreuth	
8.	Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN)	<i>verhindert</i>
9.	Omnibus Depser Reisen (Schulbusverkehr + Rufbus in Bindlach)	<i>anwesend</i>
10.	Müller-Greiner-Reisen GmbH (Schulbusverkehr nach Bad Berneck)	
11.	Bürgerbeteiligung – Arbeitskreis Verkehr Herr Michael Spörer (AK Sprecher)	<i>anwesend</i>
12.	Bürgerbeteiligung – Arbeitskreis Verkehr Herr Andreas Lindner	<i>anwesend</i>
13.	Bürgerbeteiligung – Arbeitskreis Verkehr Herr Stefan Reisenhofer	<i>anwesend</i>
14.	Sozialzentrum Köhler GmbH Herr Köhler	<i>anwesend</i>
15.	Gemeinde Bindlach Bürgermeister Kolb	<i>anwesend</i>
16.	Gemeinde Bindlach Herr Maisel	<i>anwesend</i>
17.	quaas-stadtplaner Ingo Quaas	<i>anwesend</i>
18.	quaas-stadtplaner Anja Thor	<i>anwesend</i>